

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis.....	XV
Symbolverzeichnis.....	XIX
Verzeichnis der Abbildungen.....	XXIII
Verzeichnis der Tabellen.....	XXV

Einleitung.....	1
-----------------	---

Erster Teil

Die Auswirkungen mehrerer Paketaktionäre auf den Unternehmenserfolg in der Theorie

A. Darstellung des Problems in Anlehnung an Jensen und Meckling (1976).....	7
B. Modelltheoretische Studien über die Auswirkungen des Zusammenspiels von Paketaktionären	15
I. Das Modell von Pagano und Röell (1998).....	15
II. Das Modell von Bloch und Hege (2001)	22
III. Das Modell von Gomes und Novaes (2001)	26
IV. Das Modell von Bennedsen und Wolfenzon (2000).....	29
V. Weitere modelltheoretische Studien zur Präsenz mehrerer Paketaktionäre.	33
VI. Zusammenfassung und Zwischenfazit	35
C. Alternative Corporate-Governance-Mechanismen zur Lösung des Principal-Agent-Problems	36
I. Linderung der rationalen Apathie durch Auftragsstimmen	36
II. Überwachung durch Fremdkapitalgeber	38
III. Überwachung durch Analysten	39
IV. Eigentumssurrogate: Disziplinierung durch Wettbewerb	40
D. Die Bestimmung des Machtpotentials von Paketaktionären	44

I.	Was bedeutet Macht?	45
II.	Messung des Machtpotentials mit Hilfe von Machtmaßen.....	47
III.	Mehrheitserfordernisse in der Aktiengesellschaft.....	47
IV.	Darstellung des Banzhaf- und des Shapley-Shubik-Indexes	49
	1. Der Shapley-Shubik-Index.....	49
	2. Der Banzhaf-Index.....	51
V.	Kritik an der Verwendung des Banzhaf- und des Shapley-Shubik-Indexes	53
VI.	Das Problem unvollständiger Angaben über die Anteile der Aktionäre.....	55
VII.	Die Wahl des Indexes.....	60
VIII.	Macht und Organmitgliedschaften	67
E.	Empirische Analysen des Zusammenspiels mehrerer Paketaktionäre	70
	I. Deutsche Studien.....	70
	II. Studien außerhalb Deutschlands	74
	III. Übersicht der empirischen Studien zum Zusammenspiel mehrerer Paketaktionäre auf den Unternehmenserfolg	81
	IV. Zusammenfassung und Beurteilung der empirischen Studien	90
F.	Zusammenfassung des ersten Teils	92

Zweiter Teil

Empirische Untersuchung über die Auswirkungen mehrerer Paketaktionäre auf den Unternehmenserfolg

A.	Hypothesen	95
I.	Hypothesen zur Bestimmung des Machtpotentials	95
II.	Hypothese zum Auftreten weiterer Paketaktionäre.....	96
III.	Hypothesen zum Unternehmenserfolg.....	97
B.	Auswahl der Stichprobe.....	101
I.	Abgrenzung der Stichprobe.....	101
II.	Teilstichprobe Konzernabschlüsse.....	103
C.	Untersuchungsmethodik	105
I.	Zuordnung der Aufsichtsrats- und Vorstandsmandate zu den Paketaktionären	105
II.	Auswahl der Erfolgsmaße	106
1.	Berechnung der Marktkapitalisierung	109
2.	Berechnung der Aktienrendite	110
III.	Auswahl der Kontrollvariablen	111
IV.	Darstellung der Aktionärsstruktur.....	113
1.	Datenquellen zur Aktionärsstruktur.....	113
2.	Bestimmung des weisungsgebenden Aktionärs.....	114
3.	Gruppierungen	124
4.	Berechnung der Banzhaf- und Shapley-Werte	133
5.	Verwendung weiterer Machtmaße.....	134
6.	Zusammenfassung der Machtmaße	135
7.	Klassifikation der Aktionärstypen	136
D.	Deskriptive Analyse der Aktionärsstruktur	141

I.	Anzahl der Paketaktionäre	141
II.	Konzentration der Stimmen- und Kapitalanteile des Hauptaktionärs.....	142
III.	Konzentration der Stimmen- und Kapitalanteile weiterer Paketaktionäre.	146
IV.	Einflussmöglichkeiten des zweitgrößten Paketaktionärs unter Berücksichtigung des Stimmenanteils des Hauptaktionärs.....	147
V.	Darstellung des Machtpotentials mittels Machtindizes.....	149
VI.	Weitere Angaben zur Aktionärsstruktur	153
VII.	Angaben zum Aktionärstyp ohne Berücksichtigung der Organmitgliedschaft	154
VIII.	Angaben zum Aktionärstyp unter Berücksichtigung der Organmitgliedschaft.....	156
IX.	Zusammenfassung der deskriptiven Analyse.....	163
E.	Schließende Statistik zu Aktionärsstruktur, Machtverhältnissen und Unternehmenserfolg	165
I.	Korrelationen zwischen den Banzhaf- und Shapley-Werten sowie dem Absicherungsgrad.....	165
II.	Zusammenhang zwischen dem Machtpotential der beiden größten Aktionäre und der Besetzung der Aufsichtsrats- und Vorstandsmitglieder (Hypothesen 1a und 1b).....	169
1.	Untersuchungsmethodik	169
2.	Ergebnisse	171
III.	Zusammenhang zwischen der Anzahl der Paketaktionäre und dem Machtpotential des Hauptaktionärs (Hypothese 2).....	175
1.	Untersuchungsmethodik	175
2.	Ergebnisse	176
IV.	Zusammenhang zwischen der Aktionärsstruktur und dem Unternehmenserfolg.....	178
1.	Univariate Regressionsanalyse	178
a)	Untersuchungsmethodik.....	178

b) Untersuchung eines nichtlinearen Zusammenhanges zwischen dem Stimmenanteil des Hauptaktionärs und dem Unternehmenserfolg	180
c) Ergebnisse der univariaten Regressionsanalysen.....	184
2. Multivariate Regressionsanalyse	189
a) Einfluss der Konzentration der Stimmenanteile auf den Unternehmenserfolg (Hypothese 3a)	191
b) Einfluss des Machtpotentials des Hauptaktionärs auf den Unternehmenserfolg (Hypothesen 3b und 3c)	196
c) Einfluss einer Divergenz zwischen dem Machtpotential des Hauptaktionärs und dem Kapitalanteil auf den Unternehmenserfolg (Hypothese 3d)	201
d) Einfluss weiterer Paketaktionäre auf den Unternehmenserfolg (Hypothesen 3e bis 3h).....	205
V. Zusammenfassung des analytischen Teils	214
F. Schlussbetrachtung	217
Anhang	225
Literaturverzeichnis.....	239